

MAMMUT NACHHALTIGKEITSREPORT 2021



Mammut veröffentlicht seinen ersten umfassenden Nachhaltigkeitsreport. (Foto: Mammut Sports Group AG, Will Saunders)

Mit dem Nachhaltigkeitsreport 2021 veröffentlicht Mammut seinen ersten umfassenden Report, der soziale sowie ökologische Themen abdeckt. Als Treiber in der Branche führt Mammut seit 160 Jahren mit Integrität, schafft Transparenz und strebt nach messbaren, nachhaltig positiven Veränderungen. Damit inspiriert das Outdoorunternehmen Kundinnen und Kunden, Partner und die Outdoorbranche weltweit.

Seit 2006 treibt Mammut das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam mit anderen Branchenakteuren wie Patagonia voran. Anhand des umfassenden Nachhaltigkeitsreports zeigt Mammut seine Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit auf. Beleuchtet werden diverse Aspekte wie Brancheninitiativen und Pilotprojekte, aber auch Herausforderungen, mit denen Mammut und die Outdoorbranche konfrontiert sind.



MAMMUT
SWISS 1862

NACHHALTIGKEIT BEI MAMMUT – SEIT 2006



Mit gezielten Partnerschaften begegnet Mammut Herausforderungen in der internationalen Wertschöpfungskette. Im Verlauf der letzten zwei Jahrzehnte entstanden Partnerschaften mit Branchenexperten und externen Zertifizierern, darunter die Fair Wear Foundation und bluesign®. Als Gründungsmitglied der UN Fashion Industry Charter for Climate Action 2018 nimmt Mammut eine Führungsrolle im globalen Kampf gegen die Klimakrise ein und bekräftigt dies durch das Priorisieren der Klimaziele.

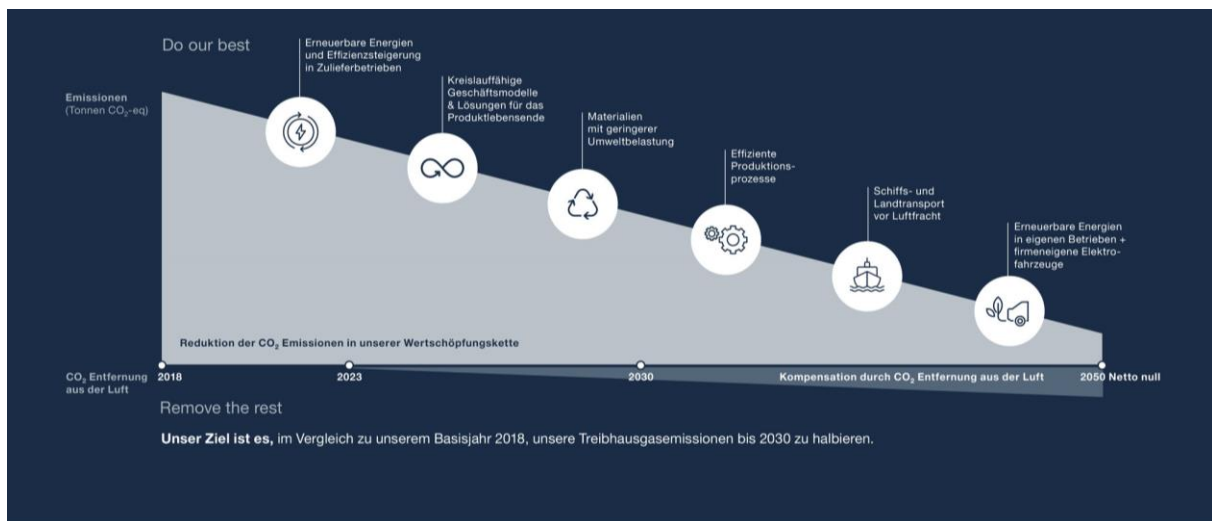
Als Mitglied von Interessensverbänden und Arbeitsgruppen gestaltet Mammut den politischen Diskurs aktiv mit und engagiert sich für Themen wie die Gletscher-Initiative und das CO₂-Gesetz. Das Outdoorunternehmen ist zudem Teil des Wirtschaftsverbands swisscleantech, der die Bereiche Wirtschaft und Politik vernetzt, um Nachhaltigkeitsmassnahmen zu optimieren. Mammut ist überzeugt, dass Teamwork und Partnerschaft auf und am Berg unabdingbar sind. Deshalb unterstützt Mammut Organisationen aus verschiedensten Bereichen wie Protect our Winters und ClimbAID in ihren Aktionen, mit dem Ziel konkrete Massnahmen umzusetzen und die Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen voranzutreiben.

KLIMASTRATEGIE: DO OUR BEST – REMOVE THE REST

Bedingt durch die globale Klimakrise verändert sich die Umwelt. Mammut fühlt sich als Unternehmen verantwortlich, auf diese Entwicklung zu reagieren. Mit der Klimastrategie «do our best – remove the rest» setzt Mammut auf umfassende Massnahmen und progressive Lösungsansätze, um die CO₂-Emissionen in der Wertschöpfungskette stark zu reduzieren. Gewisse Emissionen können aber nicht vermieden werden. In diesem Fall setzt Mammut auf neuartige Methoden, um das CO₂ aus der Luft zu entfernen. Dies geschieht mittels natürlicher, technologischer und hybrider Verfahren.

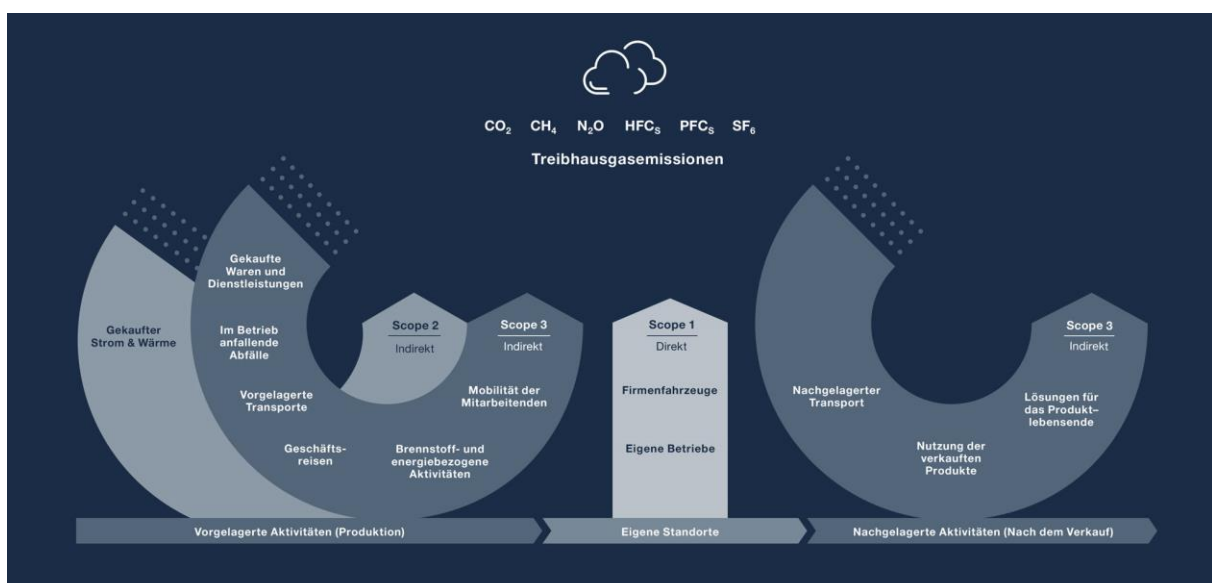
Mit der Unterzeichnung der UN Fashion Industry Charter for Climate Action im Rahmen des Pariser Klimaabkommens, verpflichtet sich das Unternehmen bis 2050 Netto Null zu erreichen und als Teil einer globalen Bewegung die Erderwärmung auf 1.5°C über dem vorindustriellen Niveau zu beschränken. Dafür entwirft das Unternehmen Massnahmen, welche auf wissenschaftsbasierten Klimazielen beruhen. Mammut identifiziert dafür, wie eine Dekarbonisierung in der Produktionsphase gelingen kann. Bis 2030 will Mammut seine Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 2018 (Basisjahr) halbieren. Um dies zu erreichen, evaluiert Mammut alle Bereiche seiner derzeitigen Geschäftspraktiken. Daraus ergeben sich folgende Zielsetzungen:

- Versorgung von Zulieferbetrieben mit erneuerbarer Energie
- Einsatz von Materialien und Produktionsverfahren mit geringer Umweltbelastung
- Hinterfragen des globalen Produkttransports
- Lösungssuche zur Langlebigkeit und Reparierbarkeit der Produkte
- Entwicklung kreislauffähiger Geschäftsmodelle
- Einbindung der Kundinnen und Kunden und Unterstützung strengerer Vorschriften zur Beschleunigung des politischen Wandels



Um sich den globalen Herausforderungen gemeinsam zu stellen, ist ein einheitliches Verständnis der Nachhaltigkeitskonzepte und Lösungsansätze wichtig. Begriffe wie Netto Null, Klimaneutralität und «do the best – remove the rest» sind teilweise schwer greifbar. Die wichtigsten Konzepte werden [hier](#) aufgegriffen.

ZIELE UND SCOPES

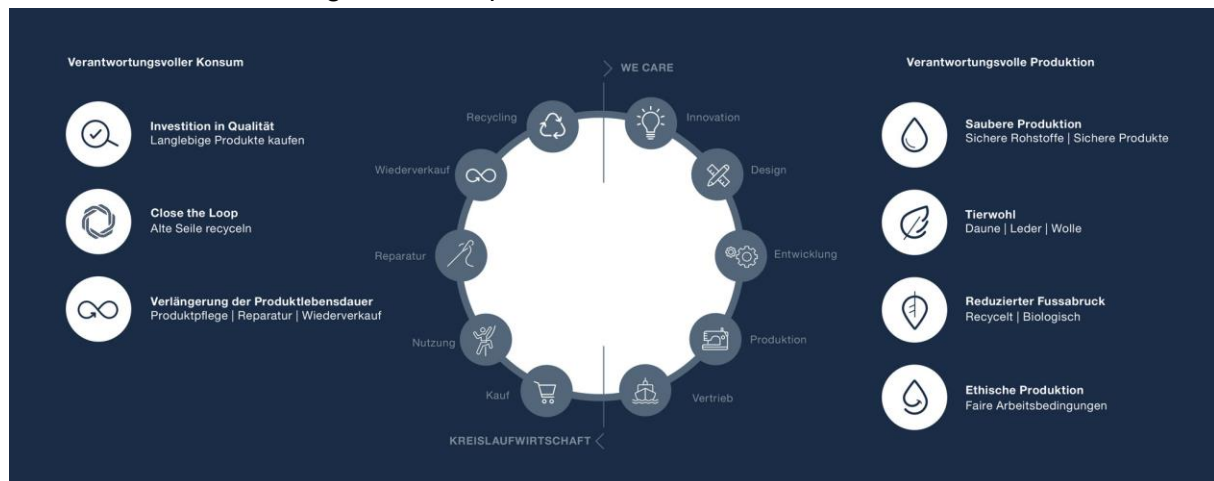


Mammut berechnet seinen ökologischen Fussabdruck gemäss dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), einem führenden Standard für die Analyse der Emissionen eines Unternehmens. Der Standard unterscheidet für die Berechnung zwischen drei Emissionsquellen, sogenannte Scopes. Anhand dieser drei Scopes können Emissionsziele und -strategien klar definiert werden.

- **Scope 1** umfasst alle Treibhausgas-Emissionen, welche direkt am Standort der Firma anfallen. Beispielsweise durch Heizung und Firmenfahrzeuge an Mammut eigenen Standorten.
- **Scope 2** betrifft indirekt generierte Emissionen, welche mehrheitlich durch den Stromverbrauch an Firmenstandorten anfällt.
- **Scope 3** ist der umfangreichste Scope und stellt die grösste Herausforderung dar. Er umfasst die Emissionen, welche bei Prozessen anfallen, die dem Betrieb vor- oder nachgelagert sind. Treibhausgas-Emissionen, die bei der Herstellung aller Mammut-Produkte entstehen, Emissionen aus sämtlichen Transporten, sowie aus der Nutzungs- und Entsorgungsphase von Produkten werden in diese Kategorie gerechnet. Vor allem eine nachhaltigere Gestaltung der Liefer- und Wertschöpfungskette wirkt sich auf die Emissionen aus Scope 3 aus.

KREISLAUFWIRTSCHAFT UND DIENSTLEISTUNGEN

Mammut setzt seine Ressourcen für Veränderungen in allen drei Scopes ein. Dies veranschaulichen die folgenden Beispiele:



WE CARE

Damit Mammut Produkte nachhaltiger, ethischer und kreislauffähiger werden, hat ein internes Team das Konzept WE CARE entwickelt. Es setzt Ziele und Richtlinien für die Entwicklung und Qualität der Materialien und Produkte. Dabei rückt WE CARE eine saubere und ethische Produktion, das Tierwohl und einen reduzierten Fussabdruck ins Zentrum.

WE CARE



C

Clean production
Saubere Produktion

- bluesign®
- Chemikalienmanagement
- PFC-frei
- Spinndüsenfärbung



A

Animal welfare
Tierwohl

- Responsible Down Standard
- Responsible Wool Standard
- terracare® & Leather Working Group



R

Reduced footprint
Reduzierter Fussabdruck

- Recyceltes Polyester
- Mikrofasern
- Bio-Baumwolle
- Biodiversität



E

Ethical production
Ethische Produktion

- Fair Wear Foundation
- Menschenrechte
- Beschaffungsprinzipien

Langlebigkeit, Produktpflege und Reparaturen

Bei Mammut werden Langlebigkeit, Qualität und Reparierbarkeit der Materialien und Produkte im Designprozess grossgeschrieben. Diese Faktoren entscheiden darüber, wie robust sich Produkte im Einsatz erweisen. Eine möglichst lange Verwendung der Ausrüstung reduziert den ökologischen Fussabdruck massgebend und auf eine einfache Art und Weise.

Durch regelmässige Pflege bleibt die Ausrüstung nicht nur leistungsfähig und sicher, auch die Lebensdauer wird verlängert, was wiederum die Umweltbelastung reduziert. Um die Kundinnen und Kunden bei der Produktpflege zu unterstützen, hat Mammut detaillierte [Anleitungen](#) für die Pflege der beliebtesten Produkte wie Hard- und Softshell Jacken, Daunenjacken, Schuhen und Seilen erstellt.

Beschädigte Artikel können Kundinnen und Kunden in der EU und in der Schweiz zur Reparatur an eines der Mammut-Ateliers senden. Im Jahr 2021 hat Mammut europaweit über 14'000 Produkte repariert. In Nordamerika wird dieser Service von mehr als 175 Reparaturstellen angeboten, in Japan sind es rund 800. Der Reparaturservice hilft im Vergleich zu Neukäufen grosse Mengen an CO₂-Emissionen und Wasser einzusparen.

Close the Loop

Um das Ziel Netto Null bis im Jahr 2050 zu erreichen, spielt die Kreislauffähigkeit von Produkten und Ressourcen eine zentrale Rolle. Seile liegen fest verankert in Mammuts Geschichte und DNA. Im Hinblick auf deren Umweltbelastung stellen sie aber eine Herausforderung dar. Die Produktion der Seile ist nämlich für zehn Prozent von Mammuts ökologischem Fussabdruck verantwortlich. Um dies anzugehen, hat Mammut im Jahr 2020 das Pilotprojekt [«Close the Loop»](#) ins Leben gerufen. Das Projekt basiert auf der Idee der Kreislaufwirtschaft. In Zusammenarbeit mit Protect Our Winters und Kletterhallen sammelt Mammut alte Kletterseile. Diese werden im Rahmen dieser Aktion recycelt und zu neuen



Produkten, überwiegend T-Shirts, verarbeitet. Seit Beginn des Kreislaufwirtschaftsprojekts hat Mammut bereits 3'500kg Seil gesammelt und wiederverwertet.

Einige Zahlen zum Projekt:

- 50 Seilsammelstellen in der Schweiz
- 67 % CO₂ werden im Vergleich zu einem regulären T-Shirt eingespart
- 100 % des Materials ist recycelt

Das Ziel ist, mit Close the Loop ein Seil-zu-Seil Recyclingprogramm zu etablieren. Mit dem aktuellen Stand der Technologie ist dies noch nicht möglich. Das Garn muss noch leistungsfähiger werden, um den Sicherheitsvorschriften von Kletterseilen zu entsprechen. Mammut arbeitet aber intensiv an der Weiterentwicklung dieser Technologie.

Close the Loop wurde mit dem ISPO Gold Award 2021 und mit dem Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2021 ausgezeichnet, jetzt soll das Projekt eine grössere Reichweite erhalten. Mammut etabliert deshalb Seilrecyclingprogramme in vierzehn weiteren europäischen Ländern

Ob interessiert oder inspiriert – im ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht sind weitere Informationen zu finden. Mammut freut sich über Reaktionen, Anregungen sowie einen Austausch zum Thema.

[Responsibility Report 2021](#)

(Nur auf Englisch verfügbar)

Über Mammut

Mammut ist ein 1862 gegründetes Schweizer Outdoor-Unternehmen, das Bergsportfans auf der ganzen Welt hochwertige Produkte und einzigartige Markenerlebnisse bietet. Seit 160 Jahren steht die weltweit führende Premium-Marke für Sicherheit und wegweisende Innovation. Mammut Produkte vereinen Funktionalität und Leistung mit zeitgemäßem Design. Mit der Kombination aus Hartwaren, Schuhen und Bekleidung ist Mammut einer der komplettesten Anbieter im Outdoor-Markt. Die Mammut Sports Group AG ist in rund 40 Ländern tätig und beschäftigt ca. 800 Mitarbeitende.
mammut.com

Kontakt

Mammut Sports Group AG
Industriestrasse Birren 5
CH-5703 Seon

Public Relations

Tel. +41 (0)62 769 82 71
pr@mammut.com
mammut.prezly.com